

Phoenix GT

Technisches Produktdatenblatt

Die Phoenix GT verhindert das Eindringen von Bakterien, Viren, Trübstoffen und Rost aus der zentralen Wasserversorgung am Hauswassereingang von Gebäuden und damit auch das Wachstum von Krankheitserregern im Leitungsnetz. Der patentierte Membrantest der Phoenix GT entdeckt kleinste Schäden des Filters und stellt die geforderte Keimrückhaltung langfristig sicher. Auf diese Weise können Neubauten ganzheitlich geschützt und Bestandsgebäude bei der Verbesserung der Trinkwasserhygiene langfristig und nachhaltig unterstützt werden.



Hervorragende Entfernungsleistung

Die Seccua Ultrafiltration basiert auf der Membrantechnik aus dem Medizinbereich der Dialyse und übertrifft die Anforderungen von Betreibern und Behörden. Die Phoenix verfügt über eine Aufbereitungstechnik, die in unabhängigen Tests, durchgeführt durch das US-Umweltministerium EPA, die Reduzierung von Viren, Bakterien und Parasiten nachgewiesen sowie deren direkte Überprüfung durch den vollautomatischen und hochauflösenden Integritätstest bestätigt hat. Das geschieht durch einen mechanischen Filtrationsprozess – ohne den Einsatz von Chemikalien.

Integrierter Membrantest nach DVGW W213-5 und US EPA

Um die hohe Rückhalteleistung im Betrieb regelmäßig prüfen zu können, ist die Phoenix GT mit einem integrierten Membrantest ausgerüstet, der selbst kleinste Membranschäden erkennt und so dauerhaft die sichere Rückhaltung von 99,99999 % aller Bakterien und Parasiten sicherstellt. Der vollautomatische und hochauflösende Integritätstest erfüllt nicht nur das DVGW Arbeitsblatt W213-5, sondern ist nach dem weltweit strengsten technischen Reglement, dem US EPA Membrane Filtration Guidance Manual, konzipiert und entwickelt.

Zur Durchführung des Tests sind äußerst hochauflösende Mess- und Steuergeräte in die Elektronik der Anlage integriert. Die speicherprogrammierbare, speziell entwickelte Steuerung verfügt über Fähigkeiten, die vergleichbar mit einer Standard-SPS sind. Die dauerhafte Rückhaltung von Krankheitserregern sowie die Fähigkeit der Anlage zur Entdeckung kleinster Defekte in der Membran, wurde in monatelangen Tests überwacht und von den weltweit strengsten Gesundheitsbehörden, der United States Environmental Protection Agency (EPA) und dem Californian Health Department, in Tests nachgewiesen und bestätigt.

Vollautomatische, wassersparende Reinigung

Als einzige Ultrafiltrationsanlage ihrer Klasse misst die Phoenix GT den aktuellen Verschmutzungsgrad der Filter, basierend auf



dem Durchfluss und dem Druckabfall über die Filter. Somit kann die Phoenix GT automatisch auf Schwankungen der Wasserqualität reagieren und ihre Spülzyklen entsprechend anpassen, spült also bei geringerer Trübung im Zulauf seltener und spart so wertvolles Trinkwasser.

Fernsteuerung und Alarmübertragung

Mit einem optional verfügbaren GSM-Modem ausgestattet, kann das System bei einem Betriebsfehler (z. B. ein fehlgeschlagener Membrantest, eine nicht erfolgreich durchgeführte Reinigung, auftretende Druckstöße) SMS-Nachrichten an bis zu zehn Mobiltelefone versenden. Mit der mitgelieferten PC-Software (Betriebssystem: Windows) kann der Betreiber der Anlage alle Betriebsdaten und Protokolle vor Ort über USB, als auch in Verbindung mit dem GSM-Modem bequem über das Internet abrufen und so die Anlage vom Schreibtisch aus fernsteuern. Über die integrierte CAN-Bus Schnittstelle können auch mehrere Geräte parallel verbunden werden. Außerdem kann das Gerät über den internen CAN-Bus auch in bestehende Gebäudeleitsysteme oder eine übergeordnete Steuerung integriert werden.

Modularer, erweiterbarer Aufbau

Durch den modularen und auch nachträglich erweiterbaren Aufbau der Phoenix GT können die Anforderungen der örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Die Einzelkomponenten der Phoenix GT sind durch jede Standardtür einbringbar, das Gerät kann wahlweise entweder nur von links oder nur von rechts angeschlossen werden und ermöglicht so auch den Einbau in kleineren Hochbehältern und Technikräumen. Die Installation und Inbetriebnahme der Phoenix GT sollte von einem geschulten Servicepartner durchgeführt werden.

Phoenix GT

Technische Daten



Phonix Modellreihe	1	2	3	4
Filterfläche (m ²)	60	120	180	240
Spitzenlast (l/s)	5	10	15	20
Dauerlast ¹ (l/min)	160	320	480	640
Höhe (cm)	190	190	190	190
Breite (cm)	137	163	213	263
Tiefe (cm)	59	59	59	59
Leergewicht (kg)	130	210	290	370

¹ Seccua empfiehlt stets einen mindestens 100 µm Feinfilter zum Schutz der Membran. In Abhängigkeit von der lokalen Wasserqualität ist ggf. ein automatisch spülbarer 1-5 µm Vorfilter empfehlenswert. Kostenfreie Beratung unter 0800 46 11 111.

Anschlüsse und Montage	
Zulauf	2" Rohrkupplung ²
Filtrat	2" Rohrkupplung
Spülwasser	2" Rohrkupplung
Aufstellung	Stehend, keine Wandbefestigung notwendig

² Die Rohrkupplung ist kompatibel zu 2" Victaulic-Kupplungen. Kupplungen zum Anschluss an das Rohrsystem werden mitgeliefert. Übergangsstück von 2" Rohrkupplung auf DN50 wird als Klebestutzen (PVC-U) mitgeliefert. Kostenfreie Beratung unter +49 881 130 808-80

Betriebsbedingungen	
Max. Betriebsdruck	5 bar
Max. Betriebstemperatur	40 °C
Max. zulässiger Differenzdruck	2,5 bar

Rückhaltung	
Viren	bis zu 99,99 %
Bakterien / Parasiten und sonstige Mikroorganismen	99,99999 %
Trübung und Partikel	unter Sichtbarkeitsgrenze (<0,15 NTU)

Folgende Schnittstellen sind verfügbar:	
Zulaufdosierung, Volumenstromsignal, Fehlersignal, BUS-Anschluss, Trübungsmessung, Fehlerüberwachung, Mobilfunk (optional), CAN BUS (optional) und ein Gateway auch in Gebäudeleitsystem integrierbar	

Betriebsdatenerfassung	
Datenerfassung	ereignisgesteuert oder nach einstellbarem Zeitintervall (bis zu minütlich)
Gespeicherte Daten	Datum, Zeit, Zulauf-, Filtratdruck, Trübung, Durchfluss, Wassertemperatur, Behälterfüllstand, Alarmmeldungen und Fehler, Ergebnis des Membrantests



Datenspeicher	ca. 4 Monate, bei Datenerfassung alle 15 Minuten
---------------	--

Integrierter Membrantest	
Testmethode	Patentierter Druckhaltetest, gem. Anforderungen US EPA Membrane Filtration Guidance Manual und DVGW Arbeitsblatt W 213-5
Auflösung	einstellbar (ca. 0,5- 3 µm), Standardeinstellung ca. 2 µm
Frequenz	ausgelöst durch Trübungsschwankung ³ sowie zu täglich eingestellter Uhrzeit

³ Auslösung durch Trübungsschwankung im Filtrat. Auch bestehende Phoenix GT Anlagen können nachgerüstet werden. Benötigt eine zusätzliche Trübungsmessung (nicht Teil des Lieferumfangs).

Stromversorgung	
Stromanschluss	230 V oder 110 V, 1-phasig 400 V oder 200 V, 3-phasig 16 A pro Phase
Leistung	ca. 5 W während Filtration, max. 100 W bei Integritätstest

Kontakt:

Tel.: +49 881 130 808-80
sales.eu@seccua.com
de.seccua.com

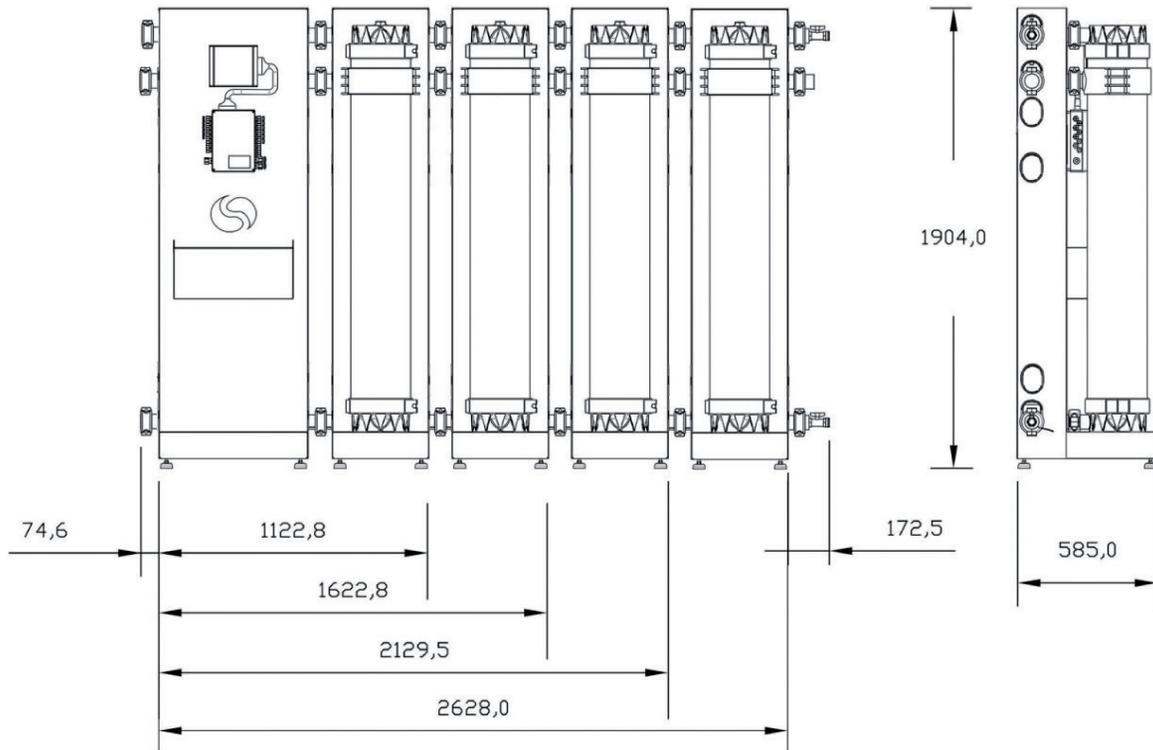
Hersteller:

Seccua GmbH
Dr.-Karl-Slevogt-Straße 3
82362 Weilheim

Seccua, WaterWonderfulLife, Virex, UrSpring, Räyn, Seccua AntiCal und das Seccua Logo sind registrierte, geschützte Marken der Seccua GmbH, Deutschland. Änderung und Irrtum vorbehalten. Stand: November 2022

Phoenix GT

Technische Daten



Filtration und Reinigung	
Filtration	100 % des Zulaufs werden filtriert, kein kontinuierlicher Spülwasserverbrauch
Reinigung	Die Reinigung erfolgt voll automatisch im Rahmen eines festgelegten Spülzyklus bzw. verschmutzungsabhängig.
Filterwechsel	In Abhängigkeit der lokalen Wasserqualität sollte der Filter regelmäßig gewechselt werden, jedoch spätestens nach 10 Jahren (falls der Fluss vorzeitig abnimmt, kann ein früherer Filterwechsel nötig sein).

Zulassungen und Normen	
Material	Alle verwendeten Materialien, die mit Wasser in Kontakt stehen, entsprechen den Materialvorschriften für diesen Einsatzbereich (NSF 61, FDA oder KTW).
Elektronik	Die Anlage ist spritzwassergeschützt (IP67) und kann in Nassräumen installiert werden. Sie entspricht den erforderlichen nationalen Normen und Richtlinien.

Kontakt:

Tel.: +49 881 130 808-80
 sales.eu@seccua.com
 de.seccua.com

Hersteller:

Seccua GmbH
 Dr.-Karl-Slevogt-Str. 3
 82362 Weilheim

Seccua, WaterWonderfulLife, Virex, UrSpring, Räyn, Seccua AntiCal und das Seccua Logo sind registrierte, geschützte Marken der Seccua GmbH, Deutschland. Änderung und Irrtum vorbehalten. Stand: November 2022